



## Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

### Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 25. bis 26.02.2025

#### Verkehrslage

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Ein 24-jähriger war am 26.02.2025 gegen 7.30 Uhr mit einem PKW Mazda auf der B 183 aus Richtung Köthen in Richtung Prosigk unterwegs. Kurz vor dem Abzweig **Arendorf** beabsichtigte er einen vor ihm fahrenden PKW Skoda zu überholen. Er brach den Vorgang jedoch ab und ordnete sich wieder auf der rechten Fahrspur ein. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem Skoda, dessen 39 Jahre alter Fahrer seine Geschwindigkeit in der Zwischenzeit verringert hatte, um nach rechts in Richtung Arendorf abzubiegen. Die Höhe des Gesamtschadens wurde mit rund 2.000 Euro angegeben.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Beim Befahren der Straße der Jugend in Bitterfeld-**Wolfen** kam eine 81-jährige mit ihrem PKW Ford am 25.02.2025 gegen 17 Uhr aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und touchierte seitlich zwei parkende Autos. Am Renault und am VW entstand Sachschaden in einem Umfang von jeweils etwa 500 Euro. Die Schadenssumme am Ford beläuft sich auf circa 1.000 Euro.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

Gegen 11.30 Uhr des 26.02.2025 war eine 18 Jahre alte Lenkerin eines PKW VW in der **Köthener** Weintraubenstraße in Richtung Mühlenstraße unterwegs. Dass sie verkehrsbedingt abbremsen musste, bemerkte eine sich hinter ihr befindliche 36-jährige Opelfahrerin zu spät und fuhr auf. An ihrem PKW entstand mit etwa 4.000 Euro offenbar Totalschaden. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit. Der Schadensumfang am VW wurde auf annähernd 500 Euro geschätzt.

#### **Verkehrsunfall mit Sachschaden**

In der Magdeburger Straße in **Köthen** stieß ein 59 Jahre alter Nutzer eines PKW Opel beim Zurücksetzen gegen den hinter ihm wartenden PKW Kia eines 45-jährigen. Der Sachschaden am Kia liegt bei ungefähr 300 Euro. Der Schadensumfang am Opel bemisst sich auf rund 500 Euro. Der Verkehrsunfall ereignete sich am 25.02.2025 gegen 16.30 Uhr.

## **Verkehrsunfall mit Personenschaden**

Zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden wurden Polizei und Rettungskräfte am 25.02.2025 gegen 14 Uhr gerufen. Ein 75 Jahre alter Mann, der mit seinem Rennrad auf der Güterglücker Straße aus Richtung **Zerbst** in Richtung Trebnitz unterwegs war, geriet beim Überqueren eines Bahnübergangs mit dem Vorderrad in einen Schienenstrang und kam daraufhin zu Fall. Er zog sich schwere Verletzungen zu und musste stationär in einem Klinikum aufgenommen werden. Der Sachschaden am Fahrrad wurde auf ungefähr 50 Euro geschätzt.

## **Fahren unter Alkoholeinfluss**

Einer Autofahrerin fiel am 25.02.2025 gegen 16.30 Uhr zunächst auf der BAB 9 und in der weiteren Folge auch auf der B 100 ein PKW Ford auf, der in Schlangenlinien unterwegs war und beinahe in den Gegenverkehr geriet. Sie nahm die Verfolgung auf und informierte die Polizei. Auf dem Parkplatz einer KFZ-Werkstatt in der Bismarckstraße in **Bitterfeld**-Wolfen legte der Fahrer gegen 17 Uhr einen Stopp ein. Hier griffen die Beamten zu und stellten bei der Kontrolle des 58-jährigen Fahrers fest, dass er unter Alkoholeinfluss steht. Ein vor Ort durchgeführter Test wies einen vorläufigen Wert von 1,2 Promille aus. Der Mann musste sich einer Blutprobenentnahme unterziehen. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt und die Weiterfahrt untersagt.

## Kriminalitätslage

## **Sachbeschädigung**

Unbekannte machten sich im Zeitraum vom 25.02.2025 14 Uhr bis 26.02.2025 10 Uhr an zwei Fahrzeugen des Herstellers VW zu schaffen, die hintereinander in der Schreiberstraße in **Bitterfeld**-Wolfen abgestellt waren. Die Täter zerkratzten mit einem bislang unbekanntem Gegenstand jeweils die Beifahrerseite der PKWs. Der Gesamtschaden bemisst sich auf annähernd 2.000 Euro.

## **Betrug durch falsche Bankmitarbeiter**

In den Mittagsstunden des 24.02.2025 erhielt ein 58-jähriger aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** einen Anruf eines angeblichen Bankmitarbeiters. Dieser gab gegenüber dem Mann an, dass ein Geldbetrag in Höhe von circa 6.000 Euro von seinem Konto abgebucht werden solle und erkundigte sich nach der Rechtmäßigkeit des Vorgangs. Noch schöpfte der Angerufene keinen Verdacht. Er gab an, die Buchungen nicht veranlasst zu haben. Um das Konto zu sperren, wurde der Mann nun aufgefordert, seine Bankdaten preiszugeben, was er auch tat. So ergaunerte sich der Betrüger eine Geldsumme in Höhe von 1.600 Euro. Wenig später bemerkte der nun Geschädigte die Täuschung und erstattete am 26.02.2025 Strafanzeige. Die Polizei empfiehlt, in keinem Falle persönliche Daten oder Kontozugänge Fremden gegenüber preiszugeben, sondern beim leisesten Verdacht das Gespräch unverzüglich zu beenden. Ein gesundes Maß an Misstrauen schützt vor Betrugern.

## **Impressum:**

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Pressestelle  
Friedrich-Ebert-Strasse 39  
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0  
Fax: (03496) 426-210  
Mail: [za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de)